

Ausbildungsstipendium

Die Sächsisch-Thüringische Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin und Kinderchirurgie schreibt für 2007 Ausbildungsstipendien bis zu einer Höhe von 3.000 Euro aus. Es sollen damit Qualifizierungsmaßnahmen, Hospitationen, der Erwerb spezieller Kenntnisse, Kompetenzen und fachliche Spezialisierung gefördert werden, die vordergründig die Verbesserung von Versorgungsleistungen für Patienten bewirken. Die Stipendien

werden auf Antrag gewährt. Der Antrag muss eine Kalkulation der finanziellen Ausgaben enthalten. Die Antragsmodalitäten sind auf der Homepage der Gesellschaft www.stgkjm.de abzurufen. Der Antrag ist bis 31.12.2006 an den Vorsitzenden der Gesellschaft (Prof. Dr. J. Miseswitz, Klinik für Kinder- und Jugendmedizin der FSU Jena, Kochstraße 2, 07740 Jena) zu richten. Über den Antrag wird im Vorstand der Gesellschaft ent-

schieden. Als Bewerber kommen Assistenten in Weiterbildung zum Facharzt für Kinderheilkunde und Jugendmedizin sowie Kinderchirurgie und Fachärzte in qualifizierender Fortbildung in Betracht. Die Entscheidungen werden auf der Jahrestagung 2007 bekannt gegeben.

Dr. med. Norbert Lorenz
Vorstandsmitglied der Sächsisch-Thüringischen
Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin und
Kinderchirurgie